

Grüßwort November 2018

Liebe Gemeinde,

haben Sie schon einmal geistliche Exerzitien mitgemacht?

Als Priester bin ich gehalten, mich jährlich einmal für eine Woche zurück zu ziehen in die Stille, Vorträge anzuhören und ins Gespräch zu kommen – nicht so sehr mit Menschen, sondern mit Gott. Kürzlich bin ich wieder für so eine Exerzitienwoche untergetaucht im Kloster. Das Thema hat mich sehr interessiert: „Jesus heilt“. Es gibt ja tatsächlich vieles im Leben was der Heilung und Gesundheit bedarf, was Ärzte nicht leisten können.

Der Pater, der die Exerzitien leitete, beleuchtete alle Heilungsgeschichten in den Evangelien. Natürlich kannte ich sie alle. Aber erst in diesen Exerzitien bemerkte ich, über wie viele wichtige und aussagekräftige Detail ich des öfteren hinweg gelesen habe.

Am Ende war es für mich eine wirklich froh machende Erfahrung und Entdeckung, dass Jesus auch heute uns Menschen heilen möchte. Er hatte damals kein „System“ nach dem er Menschen heilte, alle Heilungen sind sehr unterschiedlich. Nur eines ist allen Heilungen gemeinsam: Sein heilendes Wort und sein Mitgefühl oder seine Beziehung zu den Geheilten waren entscheidend.

Beziehung und Mitgefühl sind auch heute heilsam. Durch unsere Beziehung und unser Mitgefühl möchte Jesus auch heute Menschen Heilung verschaffen in ihren krank machenden Lebensumständen und Ereignissen.

Wichtig ist, dass wir zu ihm kommen, ihn um Heilung bitten.

Und auch wenn die Heilung nicht so ausfällt, wie wir es uns wünschen, zu Jesus zu gehen ist immer auf irgendeine Weise heilsam.

Ich wünsche Ihnen auch im Monat November viele heilsame Momente mit Jesus und viele Gelegenheiten für heilsame Begegnungen mit Menschen.

Herzliche Grüße

Ihr

Konrad Heil

-Pfarrvikar-